

# Ausflug der (un)gewöhnlichen Art

## Reisebekanntschaften mit Vampiren, Geistern und Dämonen

Von Rouge

### Kapitel 6: Tischmarnieren und Bettgeflüster

*TAgchen, da bin ich wieder. Die vielen netten Kommis "zwingen" mich ja richtig dazu bald weiter zu schreiben. \*gg\* Sch... aufs Lernen ;-). Zumindest für ein paar Minuten am Tag -. Hoffe, ihr mögt das Kapitel und schreibt mir eifrig was Euch so in den Sinn kommt. Macht sich in der STatistik gut und sorgt für verrückte Glücksgefühle \*gg\* H.E.L.!! \*einfachmalallderreihenachdurchknuddelt\**

**Warnings:** *Duncan taucht auf ;-)*

*@Katana09: Mensch - habe gerade ein paar Bilder von Dir gesehen und war schier am sterben. SIND DIE GEIL!!! Die Drachenamazone \*sprachlos ist\* Ok - zurück zu mir ;-). Ehrt mich echt, dass Du Deine Druckerpatrone für meine Story ver(sch)wendest ^^ Lea wird in jeder Folge (versuche ich zumindest) ihr Fett weg kriegen '^.^' Aber sterben wird sie (noch??) nicht.... Und Duncan gehört jetzt voll auch zur Stammbesetzung.*

*@Messinah: Cool - eine neue Leserin \*durchdieGegendhüpf\* \*freufreu\* Hoffe Du liest weiter! ^^*

*@Mian: Schule - Ort des Grauns. Total passender Titel. Hopp, an die Arbeit. Lass uns ein Drehbuch dazu schreiben. Eine Geschichte nach einer wahren Begebenheit... So in der Richtung wie "Faculty" \*gg\* Ok - macht nichts, dass Du "so spät" ein Kommi abgibts. Bin ein verständnisvoller Mensch... ^^ Außerdem, nach soooo einem Lob - kann doch keiner böse sein. Da kannst Dich aber an Deine eigene Nase fassen, denn was Du schreibst \*HutvorDirzieht\* ist auch einfach geil!!! Mit den Werwölfen dauerts noch ein kleines bisschen.*

*@Mitsuki: Werde ein paar Dämonen von Buffy für "Gaststarauftritte" buchen \*lol\* Das wird ein MORDSspaß \*gg\**

*@Tearless: Hm, an Aliens habe ich noch gar nicht gedacht. Aber ne gute Idee - naja.... wenn jetzt aber Aliens die Lea entführen würden, kann ich nur sagen: Arme Außerirdische. Mal sehen, wo ich son grünen Schleim herkriege.... Ektoplasma \*gg\* Jetzt hast ja das Lernen bald überstanden (zumindest für eine kleine Weile \*fg\*)- Du Glückliche. \*neidischist\**

@sari: Meine Story als Droge - Geil! \*gg\* Gründe eine Sekte ^^ Schön, dass Dir meine Geschichte gefällt. Hoffentlich bleibt das so!

@water2003: Hier ist das nächste Kapitel. ^^ (\*immernochoaufeinesvondirwartet\* ;-))

@starwater: Du Streberin - immer die Erste, was? \*g\* Schön, dass Du Ivo langsam leiden magst ^^ \*guteAutorinist\* \*ihreLeserinnensteuernkann\* \*harharhar\* \*gg\*

-----

"Boah - ist mir schlecht" Hämmere mit meinem Kopf ständig gegen die weiche Lehne. Sollte vielleicht damit aufhören. Tu ich auch. Hui - ist mir schwummrig. Knalle gleich wieder gegen die Lehne. "Bähhhh"

"Meine Damen und Herren" Zombie James - seines Zeichens menschlicher Pinguin, erscheint in der Türe. "Das Abendessen ist serviert" Er deutet eine Verbeugung an und verschwindet wieder. Denise sieht uns auffordernd an "Na, wollen wir?" "JAAA" Die haben alle schon wieder Hunger. "Du solltest auch was essen" Habe irgendwie gar keine Lust dazu. "Hmmm" brumme ich vor mich hin. Ivo lässt sich vor mir in die Hocke. Die anderen - auch Lea, welche von Denise mitgezogen wurde - sind schon weg. Ernst mustern seine braune Augen die meinen. "Was war vorhin?" Ich atme schwer aus. Nur widerwillig, versuche ich mich zu konzentrieren, um ihn das Erlebte zu schildern. "Ein kalter Wind drückte mich regelrecht in den kleinen Raum und als ich ihn betrat, sah ich auf einmal so viele Menschen. Ein paar litten, andere lachten. Ich spürte ihre Schmerzen und fror entsetzlich. Eine junge Frau, stach mir besonders ins Auge... und anders als die anderen, schien sie mich auch gesehen zu haben... und lächelte böse" Die Erinnerungen tun mir entsetzlich weh. Ich habe Angst. Was ist, wenn es wieder passiert?! "Ivo, was soll das Alles?" frage ich ihn. Meine Stimme zittert. "Hm, vielleicht eine Geisterscheinung...." Der junge Mann fährt sich - wie immer, wenn er nervös oder am überlegen ist - durch seine kurzen Haare. Total zerzaust, liegen sie nun unter- und übereinander. Wie ein Igel, dessen Stacheln falsch angeordnet sind. Grinsend versuche ich den Anblick von "moderner Kunst", mit meinen zittrigen Händen zu ordnen. Plötzlich umfasst er meine beiden Handgelenke, zieht sie näher zu sich und sieht mich an. "Hat Duncan irgendwas zu dir gesagt, als er bei dir war?" Er hat vieles gesagt.... Wenn er mich nicht gerade als menschliches TetraPack benutzt hat... "Ich sei zu großem ausersehen...oder so...." Antworte ich zögerlich. "Sonst nichts?" Sonst nichts... der ist gut. Überlege fieberhaft. Da war noch was...aber was nur? Irgendwas von.... Ohhhh - ich komm nicht drauf" Verlegen schüttele ich meinen Kopf und versuche meine Hände seinen zu entziehen. Sie sind zwar warm und ich fühle mich wohl aber die Situation ist mir doch etwas (un)angenehm ^^° Resignierend atmet er aus und umfasst meine linke Hand noch fester. Schwungvoll zieht er mich mit einem Ruck aus dem Stuhl. "Wahhh" stehe nun auf meinen zwei wackligen Beinen. "Komm, gehen wir zu den anderen" er lächelt mich an und bietet mir seinen Arm an, um mich zu stützen.

Wir waren wohl nicht lange weggeblieben, denn die anderen sitzen vor ihren vollen Tellern, aus denen Dampf aufsteigt. "Wusste gar nicht, dass du sooo ein empfindliches Püppchen bist" flötet Lea mit zuckersüßer Stimme. "Hoffe, du lässt Ivos Arm noch ganz und unterbrichst nicht vollständig seine Blutzufuhr" wettet sie weiter und

schielt ungehalten zu meinen Händen, welche sich um Ivos Arm klammern. Noch ein Wort und ich springe ihr an die Gurgel. Sehe mich und Lea. Staubwirbel rollen an uns vorbei. Unsere Haare wehen im Wind. Wir knacksen mit unseren Fingern, eine Glocke schlägt und ich stürze mich, mit einem irren Blick auf die - vor Angst gelähmte - Lea. Ihre Augen treten überrascht hervor, ihr Mund verzieht sich zu einem Schreien... PUFF - Der Traum zerplatzt. "Lea, sei still" O.O ~Bello, mach Platz~ Fällt mir dazu nur ein. Ivos Satz war kurz und prägnant. Freundlich aber keinen Widerspruch duldend. Lea ist ein folgsamer - aber bissiger - Hund. ^^ Denise zwinkert mir zu.

Schnuppere angetan, mit geschlossenen Augen, an meinem Teller. Eine warme Suppe war für mich schon stets eine gute Medizin bei Magenproblemen und Schnupfen. Ok - Blutarmut und Schockzustände mit ihrer Hilfe zu kurieren, habe ich bisher noch nicht probiert. Doch ich versuche optimistisch zu sein! ^^

Augen auf - erneuter Schockzustand. Eine Frau sieht rot. (Anlehnung an den Filmtitel: Ein Mann sieht rot) BLUTrot, um Genau zu sein. T o m a t e n s u p p e. Womit habe ich das verdient? Mir wird so komisch. "Ach herje - jetzt knallt sie gleich mit ihrem Kopf in die Suppe. So blas wie sie ist...." Boah - Lea, diese...

"Einen schönen guten Abend!" Die Doppelflüglige Türe wird aufgestoßen, ein junger Mann tritt ein. Mit einem breiten Lächeln kommt er näher. "Scheiße" flüstere ich leise. Stocksteif sitze ich da, glaube - ich habe sogar das Atem eingestellt. Ivos Hand legt sich auf meine und drückt sie leicht. Auch seine Haltung scheint angespannt. Duncan kommt direkt auf uns beide zu, seine Worte sind nur ein Windhauch: "Dein Liebhaber, Süße?" Ich drehe mich überrascht zu Duncan um, doch da war er auch schon an uns vorbei gerauscht und stellte sich zu Lea, welche die Szene, die sich innerhalb von ein paar Sekunden abspielte, mit zusammengekniffen Augen, beobachtet hatte. "Hallo schönes Kind" Sein Kinn berührt, so leicht wie eine Feder, Leas freie Schulter - sein Gesicht verharrt dicht neben ihrem, sodass sein Atem ihre Lippen heiß streift. Mit blassem Gesicht, roten Wangen und großen Augen beobachte ich das Geschehen. Und wie ich, mit flauem Gefühl im Magen registriere, ruhen seine Blicke auf mir. Frech mustert er mich. \*Eifersüchtig?\* glaube ich ihn Gedanken fragen zu hören.

Dann sieht er zu Ivo. Jetzt ist sein Gesicht ausdruckslos, so als ob er eine Maske aufgesetzt hätte, durch die nur seine Augen im gewohnten Glanz leuchten. Ivos Blicke halten den seinen Stand - auch er verzieht keinen Muskel. Nur Denise Frage, durchbricht die unheimliche Stille, welche sich schwer über die Runde legen wollte. "Wer bist du?" Gute Frage! Nein, WAS bist du - wäre besser gewesen. Lächelnd hebt Duncan seinen Kopf und sieht Denise an. Mit hochgezogener Augenbraue erwidert sie seinen Blick. Mein Interesse gilt Lea, welche regungslos dasitzt und mit leeren Augen, durch mich hindurchzusehen scheint. \*Wie in Trance\* ô.ô Die ist ja völlig durch den Wind. Hm?! O.o Eine Hand von Duncan fährt ihrem Nacken spielerisch entlang. Sie wirkt nur wie ein lebendiger Schatten, dessen Gegenwart man nur erahnen kann, doch je länger ich hinsehe, desto genauer sehe ich sie. Unheimlich. Widme meine Aufmerksamkeit dem Gespräch - besser gesagt, NICHTgespräch. Duncan hatte noch nichts auf Denise Frage erwidert - erst jetzt, so als ob er auf meine "Aufmerksamkeit" gewartet hätte, antwortet er: "Mein Name ist Duncan und ich werde mich um Euch kümmern..." Er betont das ~kümmern~ recht eigenartig und schielt kurz zu mir rüber. "Bis euer Gastgeber eintrifft." "Ah, verstehe" \*Nein, das glaube ich nicht.\*

Widerspreche ich der Blondin panisch und schüttelte meinen Kopf. \*Das glaube ich wirklich nicht....\* Denise stellt uns der Reihe nach vor. Als sie mich erwähnt, lächelt er nur und meint, dass wir beide schon bereits das Vergnügen hatten. Ich glaube, Lea starb innerlich in dieser Sekunde tausend und einen Tod. Schon wieder so ein komisches Fauchen und... und Knirschen. Sie kratzt mit ihren hellblaulackierten Fingernägeln über das weiße Tischtuch. Sie kann einem fast mehr Angst einjagen als Duncan.

"So....hattet ihr das..." knurrt Lea unter zusammengepressten Zähnen hervor und jetzt kann ich nicht anders, ich grinse und beiße mir auf die Lippen, um nicht los zu lachen. Scheine ihr immer eine Nasenlänge voraus zu sein, obwohl ihre Nase um einiges spitzer als meine ist und ein wenig, mit der Nasenspitze, gen Himmel ragt.

"Setz dich doch zu uns und iss mit" schlägt Denise dem Vampir vor, welcher von Jasmin etwas ängstlich und von Jessica interessiert, gemustert wird. Schelmisch blinzelt er zu mir herüber. "Danke, ich habe schon gegessen - doch ich setze mich gerne zu euch" Mir jagt ein eiskalter Schauer über den Rücken. Son blöder Fatzke. Lea bemerkt ungehalten unseren Blickkontakt, zieht den freien Stuhl zu ihrer Rechten zurück und bietet ihm an, sich neben sie zu setzen. Mit selbstgefälligem Lächeln und blitzenden Augen sieht sie mich an. Ich beobachte jedoch nur Duncan, der wieder um den Tisch rumschlendert, den Stuhl zu MEINER Rechten zurückzieht und sich neben mich setzt. Kalter Schweiß klebt mir im Nacken und auf den Schultern. Rutsche augenblicklich näher an Ivo, doch er wirkt irgendwie, trotz seiner Nähe, weit weg und reserviert, während ich mich Duncan näher fühle, als mir lieb ist. Doch das Bild, welches Lea jetzt abgibt - muss man einfach sehen. Es entschädigt mich halbwegs für das kräftige Herzklopfen, dass der Nähe des Vampirs zu zuschreiben ist. Glaube, es schlägt mir bis zum Hals. Die Tussi sitzt kerzengerade, ihr Brustkorb hebt und senkt sich so gut wie gar nicht - sie muss sich wohl sehr versuchen zu beherrschen und ihre Halsschlagadern treten stark hervor. Ein Vulkan kurz vor dem Ausbruch.

Beuge mich etwas nach vorne, stütze meinen Kopf in die Hände und reibe mir die Schläfen. Ivo und Duncan lehnen sich im gleichen Augenblick nach hinten, Ivo die Arme vor der Brust verschränkt - Duncan Däumchen drehend. "Kennen wir uns nicht auch?" fragt der Blonde den Dunklen, wobei er ihn jedoch nicht ansieht. "Ich kenne viele..." Während die beiden Hähne ihren verbalen Kampf austragen, fliegen meine Gedanken irgendwo hin.... ~bis der Gastgeber eintrifft...~ ~mein Ahnherr und ich....~ Jesus. Gastgeber = Ahnherr. Mama. Sein Ahnherr = unser Gastgeber. Himmel. Ich bin in der Hölle!!!

Spüre eine Hand auf meiner Schulter und werde aus meinen unheimlichen Gedankengängen gerissen. Sehe zur Seite. "Wo bist du mit deinen Gedanken?" fragt mich Duncan. Plötzlich braust ein kalter Wind durch den Saal. Ich glaube eine Stimme, getragen von den unsichtbaren Schwingen, zu hören. Sie klingt schrill. ~Lass die Finger von ihr!~ Ungehalten hebt Duncan seinen Kopf. \*Halt dich da raus\* raunt er - doch seine Lippen bewegen sich nicht. Die anderen fühlen zwar den kalten Wind, scheinen jedoch die Stimme nicht zu hören. Nur Ivo sieht sich ebenfalls interessiert und wachsam um. "Das ist bestimmt wieder der Geist" flüstert er mir ins Ohr, steht auf "Entschuldigt mich bitte" und verschwindet. "Hat jemand ein Fenster offen gelassen?" mault Lea herum und hält ihre Arme schützend vors Gesicht - eine Antwort ist nicht mehr nötig. Die Stimme heulte weiter, Duncans Augen verengten sich zornig

und der Wind verebbte je. "Windstärke 6 auf der Richterskala" ist Chris geistreiches Kommentar. Sehe fragend zu Ivo. Verdammt. Er ist weg. Sehe zu Duncan. Er ist auch weg. Sehe zu Lea. Sie scheint auch geistig weg ^^° Blickt verstört in der Gegend herum. Jasmin hatte sich an Jessi gekauert, jetzt blinzelt sie sich vorsichtig um. Denise begutachtet die Fenster. Ich begutachte meine Uhr. 19.53Uhr. Zu früh zum schlafen. Hatte ich das Problem nicht schon mal? Na wurscht - soll Lea mich doch für ein Weichei halten, ich gehe. "Wir sollten heute früher zu Bett gehen" meint Denise. "Es war ein langer Tag und wir wollen doch Morgen fitt sein!" Könnte Denise um den Hals springen und umknuddeln. Bin kein Weichei. Bin klug und vorrausschauend. UND - Morgen bestimmt fit. ^^

Müde stoße ich die Türe zu meinem Zimmer auf. Atme schwer aus. Die Konturen einer Gestalt zeichnet sich vor mir ab. "AHHHHHHHHHHH" will rücklings aus der Türe stolpern, doch diese hatte ich bereits zugezogen und so knalle ich mit meinem Kopf gegen das harte Holz. "Hey - ich bins nur." Ein kleiner Funke nach dem anderen entzündet einen dreiarmigen Kerzenständer, welcher auf einer Kommode neben meinem Bett steht. "Ivo" "Was willst du?" frage ich ihn. "Habe dein Zimmer versiegelt" "Bitte was?" Sehe mich neugierig im fahlen Licht der Kerzen um. Um den Rahmen der Holz- und Balkontüre sehe ich leuchtende Schriftzeichen. "Damit du heute Nacht von dem Geist nicht heimgesucht werden kannst" Die Worte beruhigen mich, doch irgendwie habe ich dennoch ein eigenartiges Gefühl im Magen - so als ob ich beobachtet werden würde. Wenn der Urlaub rum ist, bin ich reif für die Klappse. Paranoid - führe Selbstgespräche (ok - das tu ich auch jetzt schon) - mit mindestens zwei Herzschrittmachern - und einem Reserveherzen. "Was ist mit Duncan?" "Keine Sorge. Schlaf gut" Er knufft mich kurz in die Wange und wendet sich ab um zu gehen. "IVO, warte" "Hm?" "Der Gastgeber, von dem Duncan sprach..." "Ja?" "Ich glaube, er ist ein Vampir. Sein Ahnherr.... und.... er will.... will mich zu einem Vampir machen" Die Tatsache, dass der Gastgeber ein Vampir ist, war ihm natürlich vertraut, doch letzteres schien ihn doch stutzig zu machen. "Wir werden morgen weiter sehen.." Lasse ihn gehen, sage nichts mehr - obwohl ich soviel sagen wollte. Das ich Angst habe und nicht alleine bleiben will. Aber ich kann nicht über meinen Schatten springen und werde ihm bestimmt nicht um den Hals fallen.

Falle, nachdem ich mich umgezogen hatte, in mein Bett. Weich und wärmend umfängt mich die Decke. Ich kuschele mich tief in den angenehmen Stoff. Auch wenn ich gerade noch müde war, bin ich jetzt hellwach und sehe mich in meinem Zimmer um. Das Licht der Kerzen wird immer schwächer, da die Kerzen schon sehr klein gebrannt sind. Fahles Licht des Mondes scheint durch die großen Fenster und es zeichnen sich die Schatten der Fensterrahmen ab. In dunkelblauen und schwarzen Tönen, sehe ich alles in meinem Zimmer. Es ist heimisch. Was ist das? Eine Frauengestalt scheint durch die Lichtstrahlen zu tanzen - ja, beinahe zu schweben. Sie hat kurze, blonde Haare. Ihre Blicke sind verklärt. "Wer bist du?" frage ich irritiert. Die Gestalt hält inne und sieht mich an. Einen Atemzug später lösen sich die Konturen auf. O.O Kein Kommentar. Will versuchen mich zu beruhigen. Einatmen. Ausatmen. Unruhig die Decke zwischen den Fingern kneten. Atmen nicht vergessen. Entspannen...

CHRZ CHRZ - etwas kratzt.... an der Türe? "Hallo?" Keine Antwort. "Ist da wer?" So schnell lasse ich nicht locker. Das Kratzen verebbt. Sowas... CHRZ CHRZS CHRZ. Es geht wieder los. Wilder und lauter als zuvor. Schneller. Und irgendwie.... höre ich da

eine Stimme. Sie klingt wütend... Nein, es ist keine Stimme - es ist nur wie ein Heulen. Aufgebracht? Traurig? Meinen momentanen Gefühlsstand zu beschreiben scheint mir unmöglich, denn tausend Gefühle durchströmen mich. Das Kratzen verwandelt sich in ein energisches Klopfen. Es rüttelt an der Holztüre und nur eine Sekunde später, auch an der Balkontüre. So wie sich diese Türe fühlen, müssen sich Kleidungsstücke in einer Waschmaschine fühlen... Ein menschlicher Schatten durchbricht den des Fensters. Das Mädchen schon wieder. Sie wendet ihren Blick. Ihre Augen scheinen wie Glutbälle, welche mich rösten wollen. "LASS MICH RAAAAAAAUS" brüllt sie mich an. So schnell wie ein Pfeil schießt sie los und schwebt gleich darauf - jetzt aber Raketengleich - auf mein Bett zu. Die Decke wird zerfetzt. Unsanft werde ich mit voller Wucht gegen das Kopfende geschleudert. Die Fremde stößt sich von meiner Fußbettkante ab und verharret an der Zimmerdecke. Ich kann es ihr ansehen - das nächste Mal, will sie mich und NUR mich treffen. MICH zerfetzen und nicht die Decke. Springe im selben Augenblick aus dem Bett, wie sie sich runter stürzen will - es war so, als ob ich denken würde, was sie denkt - darum konnte ich so schell reagieren. Renne zur Türe - es kommt mir so vor, als ob ich in Zeitlupe laufen würde. Höre, wie mein Bett zerbricht. Federn wirbeln wie Schneeflocken um mich herum. Laufe weiter. Erreiche die Türe. Panisch ziehe ich sie auf - ging ganz leicht, keine Ahnung, warum die sich so schwer tat. Hat vielleicht dagegen gedrückt... Geistesgegenwärtig schließe ich die Türe hinter mir. Ein dumpfer Aufprall. Wieder das laute Heulen. Der Gang ist von Kerzenlicht erhellt. Renne mit Tränen in den Augen den Gang entlang. "IVO" ramme die Türe zu seinem Zimmer förmlich ein - Rambo ist ein Wickelkind im Vergleich mit mir!

Ivo war gerade dabei sich sein weißes Hemd über den Kopf zu ziehen. Hui - vor Duncan braucht er sich aber nicht zu verstecken. Durchtrainierter, mit ein paar Muskeln durchzogener Waschbrettbauch. Wende natürlich sofort - weis ja, was sich gehört - meinen Blick ab und betrachte den, äußerst interessantesten (er ist ein einfacher Holzboden!!!) Boden. Überrascht hebt Ivo seinen Blick. Immer noch mit freiem Oberkörper, weil er sein Hemd nicht vollends angezogen hat. -.-° "Sybille?" Da stehe ich nun. Total aufgelöst. Muss erbärmlich aussehen. Oder auch nicht. Überlege.... was hast du an? Einen Schlafanzug. Wie sieht er aus? Öh. Keine Ahnung. IST JA AUCH EGAL!!! DAS IST NICHT WICHTIG!!! FAKT IST: Du stehst in einem Schlafanzug vor einem halbnackten, fremden Mann. Naja, fremd würde ich jetzt nicht sagen. EGAL!!! Sag ihm jetzt den Grund, bevor es noch peinlicher wird! Ertappe mich gerade bei einem Selbstgespräch. Notiz: Das ist nur der Anfang...

"Ich... ich..." "Was ist?" Sybille - der Gruuhund! "Geist" "Was?" "Geist, Zimmer, Böse" Kurze Aussagen, zu einem Geschehen. Sie sollen ohne große Umschweife die Kernpunkte aussagen, um meinem Gegenüber ein genaues Bild zu vermitteln. "Was?" Mein Gegenüber scheint nicht zu verstehen. "Ein böser Geist ist in meinem Zimmer" "Aber ich habe doch dein Zimmer versiegelt." Super. Ungefähr so gut wie der Zahnarzt meiner Mutter deren Zähne versiegelt hat. Nämlich total beschissen! Die muss jetzt jede zweite Woche hin. "Ja, MIT dem Geist." Entgegne ich. Meine Füße frieren mir gleich ab. Ist das kalt. Gänsehaut krieg ich auch schon. Lege schnell die Arme um meinen Körper. Ivo zieht sich jetzt doch endlich sein Hemd über und kommt auf mich zu. Nein, er geht zur Türe. "IVO?" "Ich sehe mal nach" "Nein, bitte nicht" werfe mich um seinen Hals. VERDAMMT. Wie war das mit "über Schatten springen" und "an den Hals werfen"? Notiz: Werfe schnell meine Prinzipien über Board wenn ich Angst habe. Notiz zur Notiz: Habe seit ich hier bin schon oft Angst gehabt - sollte mir mal was

überlegen.

"Bitte, gehe da nicht hin" wispere ich, die Tränen tapfer zurückdrängend. Er legt seine Arme um meine Taille und drückt mich etwas näher an sich. UPS... (so heißt doch ein Paketdienst....) ^^°